



Seit 15 Jahren schon heißt es in St. Leonhard: erLeben, beGreifen, Spaß haben!

Der Passeirer Erlebnisommer 2017 startete heuer am 3. Juli 2017 mit einem großen Kinder- und Familienfest auf dem Raiffeisenplatz von St. Leonhard. Immerhin galt es 15 Jahre Erlebnisommer in St. Leonhard gebührend zu feiern. Viele kamen und feierten mit.

Der Bürgermeister der Gemeinde St. Leonhard Dr. Konrad Pfitscher eröffnete das Fest und wünschte bei seiner Ansprache den Teilnehmern und Organisatoren einen guten und erlebnisreichen Sommer. Ein tolles Programm für Groß und Klein wurde dann im Zuge des Festes geboten. Eine Show mit Bobby dem Äffchen, eine Hüpfburg, eine Naturentdecker-Ecke mit lebendigen Schlangen in Zusammenarbeit mit dem Museum HinterPasseier – Naturpark Texelgruppe, eine Sumsi-Kinderecke der Raiffeisenkasse Passeier, eine Kreativ- und Bastelecke, ein Nachmittagskonzert mit der Santoni Family, einen Bücherflohmarkt mit der Bibliothek St. Leonhard, ein Zirkus zum Mitmachen für Groß und Klein, Häppchen & Getränke zur Stärkung und eine abschließende Akrobatikshow des Vereines "Animativa" rundeten den Tag ab. Zudem gab es die Erlebnisommerinfoecke zum Anmelden der Kinder für das Sommerprogramm und zum Kennenlernen der Betreuer.

Über 150 Kinder wurden in die Sommerprogramme eingeschrieben. Eine Zahl, welche deutlich macht, wie enorm der

Betreuungsbedarf auch bei uns in der schulfreien Zeit ist. Die ein- oder andere organisatorische Herausforderung wartete dann noch im Zuge der Programmumsetzung auf die Projektleitung und den Betreuerstab. Gott sei Dank gelang es wiederum unfallfrei und wirklich gut mit allen Teilnehmern und Beteiligten durch den Sommer zu kommen, Freundschaften zu knüpfen und sinnvoll die schulfreie Zeit zu gestalten.

Täglich wurden jeweils zwei unterschiedliche Module am Vormittag und jeweils zwei am Nachmittag von Montag bis Freitag und für insgesamt acht Wochen angeboten. Auch Abendveranstaltungen auf der Jaufenburg und im Museum Passeier durften nicht fehlen. Dabei hatten die Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen 5 bis 14 Jahren die Möglichkeit bei verschiedensten Aktivitäten mitzumachen: Freilichtkino, Riverwalk, Tauchkurs, Fußballspielen, Töpfern mit der Töpferscheibe, Schwimmen, Rettungshunde kennenlernen, Klettern, Malen & Basteln, Bogenschießen, Reiten, Streichelzoo besuchen, Fotografieren im Schluchtenweg, I. Hilfe für Kinder, Kochkurse und vieles mehr standen auf dem Programm.

Als besonderes Highlight des Erlebnisommers gilt schon seit Jahren die Abenteuer-Hüttenwoche. Diese fand heuer von Montag, 24. Juli bis Freitag, 28. Juli im Jugendhaus Hahnebaum statt. Die Teil-

nehmer und die Betreuer unternahmen verschiedene Wanderungen und setzten sich auch inhaltlich mit dem Thema Josef Mayr Nusser auseinander, welcher heuer selig gesprochen wurde. Sie entwarfen Fensterbilder für eine Kapelle, welche in Hahnebaum entstehen soll. Zeitgleich zum Sommerprogramm wurde der zum dritten Mal der Sommerkindergarten für die 3- bis 6-jährigen Kinder aus dem Dorf organisiert. Auch für sie wurde ein kunterbuntes Programm mit garantiert vielen unvergesslichen Erlebnissen zusammengestellt. Besonders erfreulich ist, dass einigen Jugendlichen ein Sommerjob als Praktikanten angeboten werden konnte, was die Nachhaltigkeit und soziale Bedeutung der Initiative hervorhebt.

Ein besonderer Dank gilt den Betreuern Thomas Schölzhorn, David Lanthaler, Andrea Zipperle, Julia Augscheller, Sandra Buchschwenter, Stefanie Gufler, Nathalie Schweigl sowie den Praktikanten Noah Waldner, Andreas Gufler Oberhollenzer und Daniel Giroto für ihren wertvollen Einsatz. Ein Dank gebührt der Familienagentur des Landes, der Gemeinde St. Leonhard, dem Katholischen Familienverband Südtirol, dem Jugendbüro Passeier, dem Tourismusverein Passeiertal, der Raiffeisenkasse Passeier und den vielen beteiligten Vereinen und Privatpersonen, welche bereits seit vielen Jahren diese Initiative ermöglichen.

Konrad Pamer